



Projekt- Auswahlkriterien/Bewertung

| | |
|-----------------------|---------------------------------|
| Projektantrag | Ev. Familienzentrum Mölln |
| Projektträger: | Ev. Luth. Kirchengemeinde Mölln |
| erstellt am | 22.08.2017 |

Hinweise zum Auswahl – und Bewertungsverfahren

Über die Auswahl von Förderprojekten entscheidet der Vorstand der LAG auf Grundlage der nachfolgenden Projektauswahlkriterien.

Durch die Kriterien soll ein für alle Beteiligten transparentes und nachvollziehbares Auswahlverfahren gewährleistet werden.

Die Projekt-Auswahlkriterien berücksichtigen zwei Aspekte:

1. Erfüllung der formalen Fördervoraussetzungen/Grundvoraussetzungen (Förderfähigkeit) und
2. Beitrag zur Erfüllung der Strategieziele (Förderwürdigkeit).

Als förderfähig gelten Projekte, die ausnahmslos alle (1.1-1.7) genannten Grundvoraussetzungen erfüllen.

Die Förderwürdigkeit wird in Punkten bemessen. Es müssen mindestens 8 Punkte in mindestens 2 der allgemeinen Projektauswahlkriterien (2.1-2.8) erreicht werden. Maximal können 49 Punkte vergeben werden.

Reicht das zur Verfügung stehende Förderbudget nicht aus um alle als förderwürdig erkannten Projekte zu unterstützen, so entscheidet im Einzelfall die erreichte Punktzahl über die Mittelvergabe.

| Projektauswahlkriterien für Projektanträge in der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord | |
|---|-------------------|
| Kriterium | Bewertungsmaßstab |
| 1. Grundvoraussetzungen – Ausschlusskriterien | |
| 1.1 Bei Investiven Projekten: Es liegt in der Gebietskulisse der AktivRegion. Gilt nicht bei aktivregionsübergreifenden Kooperations-Projekten. | ✓ |
| 1.2 Das Projekt steht im Einklang mit den ELER-Vorgaben und ist grundsätzlich gemäß ELER förderfähig. | ✓ |
| 1.3 Das Projekt passt zu Entwicklungszielen (Oberzielen) der AktivRegion und lässt sich mindestens einem Kernthema zuordnen. | ✓ |
| 1.4 Die Finanzierung und die Durchführbarkeit des Projekts ist plausibel dargestellt. | ✓ |
| 1.5 Das Projekt ist auf Nachhaltigkeit angelegt (länger andauernd und nachwirkend, sozial und ökologisch verträglich). | ✓ |
| 1.6 Die Übernahme der Projekt-Folgekosten ist gewährleistet. | ✓ |
| 1.7 Das Projekt erhält keine Förderung aus anderen EU-Programmen. | ✓ |
| Wird einer dieser 7 Kriterien mit Nein beantwortet, ist das Projekt von der Förderung ausgeschlossen. Nachbesserungen der Projektträger und erneute Einreichung sind möglich. | |

| | |
|--|---------------------------------|
| 2. Allgemeine Projektbewertungskriterien | |
| 2.1 Unterstützt die Handlungssziele der AktivRegion aus einem oder mehreren Schwerpunkten. (Je Ziel 1 Punkt bis maximal 5 Punkte) Hinweis: Angesprochen werden D1, D2, D3, D4, D5 | 5 Punkte (max. 5 Punkte) |
| 2.2 Räumliche Wirkung des Projektes (lokal = 1 Punkt, Teile bis gesamte AR = bis 3 Punkte, 2 und mehr AR = 4 Punkte, landesweit = 5 Punkte) Wirkung: Teile der AR | 3 Punkte (max. 5 Punkte) |
| 2.3 Modellhaftigkeit und Innovationskraft des Projektes (keine = 0 Punkte, für die Region = bis 3 Punkte, landesweit das erste Projekt = 5 Punkte) | 0 Punkte (max. 5 Punkte) |
| 2.4 Arbeitsplatzwirkung des Projektes (Sicherung bestehender und / oder Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze) (keine = 0 Punkte, indirekt = 1 Punkt, 1- 3 Arbeitsplätze = bis 3 Punkte, > 3 Arbeitsplätze = bis 5 Punkte) indirekt für Menschen mit Behinderungen und deren Assistenz | 2 Punkte (max. 5 Punkte) |

| | |
|---|--------------------------|
| 2.5 Regionale Kooperation innerhalb der AktivRegion (zwei Beteiligte = 1 Punkt, > 2 Beteiligte = bis 4 Punkte, gesamte AR = 5 Punkte) Berücksichtigt die Partner, die für die „zusätzlichen Angebote“ verantwortlich zeichnen sowie die Vernetzungspartner (s. Konzept) | 4 Punkte (max. 5 unkte) |
| 2.6 Klimaschutzwirkung (klimaneutral = 0 Punkte, geringe = 1 Punkt, mittlere = 3 Punkte, große = 5 Punkte) | 0 Punkte (max. 5 Punkte) |
| 2.7 Wirkung auf die soziale Inklusion und / oder Integration (neutral = 0 Punkte, geringe = 1 Punkt, mittlere = 3 Punkte, große = 5 Punkte) Bewertet wird der „grundsätzliche“ Ansatz, der mit diesem Projekt verfolgt wird | 5 Punkte (max. 5 Punkte) |
| 2.8 Wirkung zur Anpassung an den demografischen Wandel (neutral = 0 Punkte, geringe = 1 Punkt, mittlere = 3 Punkte, große = 5 Punkte) Bewertet wird der „grundsätzliche Ansatz“ der auch dazu beiträgt, demografische Veränderungen zu gestalten und zu beeinflussen. | 3 Punkte (max. 5 Punkte) |
| Maximale Punktzahl: | 22 v. 40 Punkten |

| | |
|--|--------------------------|
| 3. Spezielle Projektbewertungskriterien | |
| 3.1 Synergieeffekte mit anderen Projekten und Vorhaben in der AktivRegion (auch außerhalb der ELER-Förderung) (keine = 0 Punkte, mit einem Projekt = 1 Punkt, mit mehreren Projekten = 2 Punkte): | 0 Punkte (max. 2 Punkte) |
| 3.2 Aktivregionsübergreifende oder transnationale Kooperation (2 beteiligte AR = 1 Punkt, 3-5 beteiligte AR = bis 3 Punkte, 10 und mehr AR = 5 Punkte) | 0 Punkte (max. 5 Punkte) |
| 3.3 Nutzung von anderen EU-förderunschädlichen Programmen zur Senkung der notwendigen ELER-Förderung der AR wie z.B. BINGO = 2 Punkte | 0 Punkte (max. 2 Punkte) |
| Maximale Zusatzpunkte | 0 v. 9 Punkten |
| Erreichte Punktzahl | 22 v. 49 Punkten |
| Bewertungsmaßstab | |
| Maximal sind 40 Punkte sowie 9 Zusatzpunkte erreichbar = 49 Punkte | |
| Mindestanforderungen: | |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle Grundvoraussetzungen müssen mit ja beantwortet werden. ✓ ▪ Ein zu förderndes Projekt muss mindestens Punkte in zwei allgemeinen Projektauswahlkriterien haben. ✓ ▪ Es muss mindestens 8 Punkte erreichen. ✓ | |